

# JESUS CHRISTUS

Q 1 – LLG – 2017/18

# ZUVERLÄSSIGKEIT

- Logik: Widerspruchsfreie (algorithmustaugliche) Aussagen ..
- Metaphysik: Menschliche Bedeutung von Aussagen
  
- Unsere Gefahrenwahrnehmung beruht ganz überwiegend auf Vertrauen in die Zuverlässigkeit anderer Menschen, von denen mein Überleben abhängt (Lebensmittelsicherheit, Flug ...)

# TERMINPLAN

Datum	Thema	Betroffen	Betroffen
31.8.17	Grenzbegriffe / Geschichten	Marie Battenfeld	Lisa Broermann
7.9.17	Übernatürliches / Superhelden		Jakob Lebedew
15.9.17	Happy End / Garten	Florence Hockauf	Karl Vörckel
22.9.17	Evangelium / Titel Jesu	Garine Ucar	Benedikt Heiling
29.9.17	Auferstehung / Klausur-VB	Felix Koehler	Karl Vörckel
5. 10. 17	Klausur		
danach	Darstellungen Jesu / Kreuz	Rouven Ziegler	
		Carina Roeb	

# BEGRIFFE, DIE SCHÜLERINNEN HANDHABEN KÖNNEN SOLLTEN

- Zuverlässigkeit – Vertrauen
  - in Techniken (5%) –
  - in Menschen, die ggf. für mich Techniken praktizieren (95%)
- Abstraktion / Kategorie im Unterschied zu Analogie / Transzendenz
- Sphären vernünftigen Redens (siehe nächste Folie)
- Zentrale Bedeutung der Spekulation im Leben; Beispiele:
  - Investition (Gewinn – Verlust; Zufriedenheit – Unzufriedenheit)
  - Partnerwahl
  - Leistungskurswahl Studienwahl (Bildungsplan) Berufswahl
  - Religionszugehörigkeit

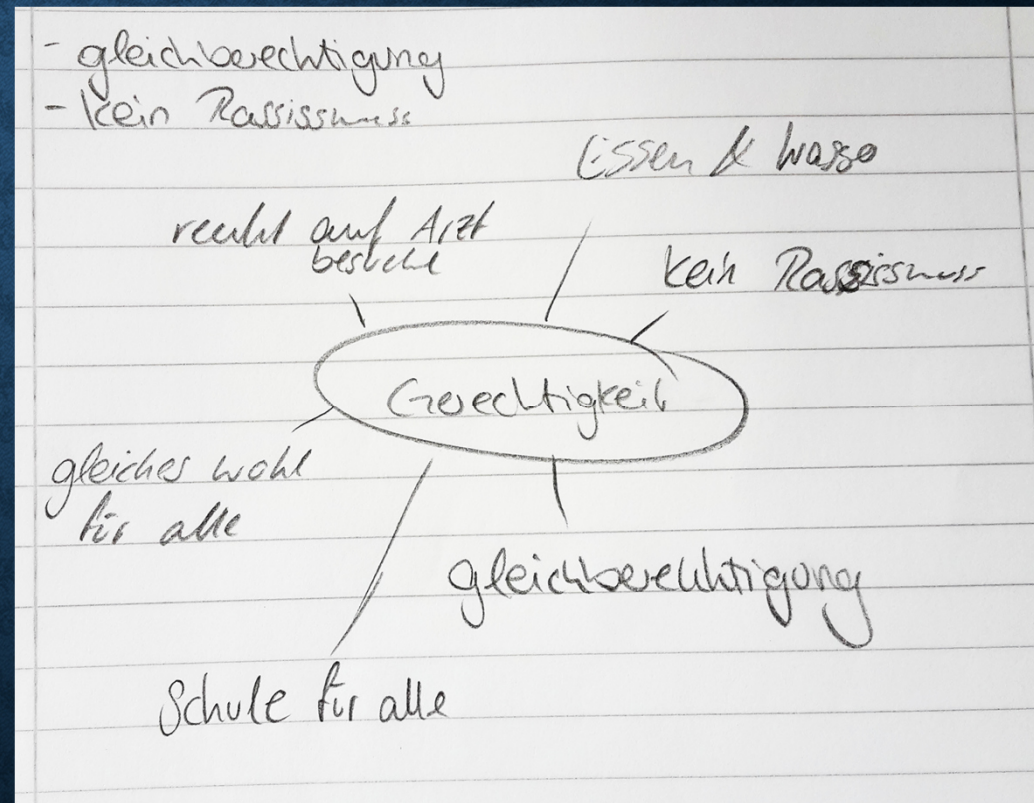
# SPHÄREN VERNÜNFTIGEN REDENS

<b>Abstraktion</b>	<b>Alltägliche Kategorien</b>	<b>Wissenschaftliche Kategorien</b>
Analogie	Transzendenz Spekulation	

**GRENZBEGRIFFE**  
**MAN KANN GRENZBEGRIFFE NICHT IN DER**  
**ERFAHRUNG DARSTELLEN.**  
**ABER MAN KANN SICH AN GRENZBEGRIFFEN**  
**ORIENTIEREN.**

<b>Grenzbegriffe</b>		
<b>Gesundheit</b>	<b>Frieden</b>	<b>Gerechtigkeit</b>
<b>Reichtum</b>	<b>Glück</b>	<b>Sicherheit</b>
<b>Erfolg (?)</b>	<b>∑ Heil</b>	<b>Welt (-kenntnis)</b>

# GRENZBEGRIFFE GLÜCK UND GERECHTIGKEIT



# ERKENNTNISSE

- Wir haben den Eindruck, etwas sinnvolles zu sagen, wenn wir über Grenzbegriffe diskutieren.
- Unsere Mindmaps könnten weiterentwickelt werden zu
  - Einem klugen Aufsatz in Philosophie, Volkswirtschaftslehre, Soziologie ..
  - Eine Parteiprogramm, eine Rede im Bundestag ...
- Aber philosophische Abhandlungen, Parteiprogramme und Reden haben nur begrenzte Breitenwirkung ..



# GESCHICHTEN – VS. TALKSHOW

Geschichte	Talkshow
Spannend: Rätsel, offene Fragen, Konflikte	langweilig
Gute Schauspieler, Authentizität, Identifikationsangebot	Irrelevant, unauthentisch
Plot (Handlungsrahmen) These	Alle reden durcheinander

# GESCHICHTEN UND GRENZBEGRIFFE

Grenzbegriff	Extremer Gegenbegriff	Passende Geschichte
Gerechtigkeit	Verbrechen	Tatort, Polizeiruf 110
Frieden	Krieg	Rambo, Herr der Ringe, American Sniper
Glück	Verzweiflung	Romeo und Julia, Titanic
Gesundheit	Tod	Greys Anatomy
Tempo	Fixierung	Fast und Furious
Heil	Hölle	Evangelium Jesu Christi

# SUPERHELDEN UND SUPERKRÄFTE

- Welche Superhelden sind bekannt und über welche Kräfte verfügen sie?

<b>Quicksilver schnell</b>	<b>Superman Alleskönner</b>	<b>Flash Schnell</b>
Thor Hammer	Wonderwoman Alleskönner	Spiderman Spinnenfähigkeiten
Jessica Jones Kraft	Arrow Bogenschütze	

- Beispiele: Superman, Man of Steel
- Was tun sie, damit sie Superhelden sind und wie geht es dem Zuschauer damit?

<b>Markus 8,34-9,10</b>	<b>Jesus wird verwandelt Längst Verstorbene treten auf.</b>	<b>Überforderung mit der Verarbeitung der Erlebnisse</b>
Die Frage nach Leid, Tod und Auferstehung wird gestellt.	Unzufriedenheit mit dem Alltag	<b>Traumwelt</b>
Es gibt den Impuls, sich mit der Auferstehung auseinanderzusetzen.	Sensation, Das noch nie Dagewesene	Superman kämpft für Leben und Heil
Keine Schmerzen	Superhelden	Kämpfen für das Gute..
Extreme Mobilität Tempo, Flugfähigkeit	Extreme Kraft	.. und gewinnen am Ende immer
„Ich gucke so was nicht, weil es Stuss ist.“	.. Sagen Menschen, die sich für sehr vernunftbestimmt halten	Frauen in solchen Filmen schutzbedürftig

# DAS HAPPY END

- Dumbo, der fliegende Elefant, ist Zirkusstar, seine Mutter wird freigelassen.
- Man sagt ihm eine große Zukunft voraus.
- Aufgabe: Erzähle eine Geschichte oder ein Erlebnis mit HAPPY END.
- Unterhalte dich über deine Geschichte mit deinem Nachbarn.

# WARUM EIN HAPPY END?

- Wir benötigen Geschichten mit Happy End, damit wir es auf uns selbst übertragen und Mut fassen.
- Abitur, Hochzeit werden bisweilen extrem aufwändig inszeniert: Mit bis zu 300 oder 400 Gästen, sehr wichtig sind perfekte Kleidung, perfektes Essen und die Fotografien..
- Wer wirklich will, kann „es“ schaffen. Wir haben „es“ geschafft.
- Es = Lebenstraum – Symbolisch inszeniert.

# DAS EVANGELIUM KRITISIERT UNSERE HAPPY END INSZENIERUNGEN

- Die Symbole der Happyness, die auf Reichtum beruhen, werden in Frage gestellt.
- Schlussbilder der Evangelien
  - Jesus ist nicht im Grab zu suchen, sondern geht voraus. Die den Auftrag haben, das weiterzusagen, erfasst Furcht, sodass die den Auftrag nicht ausführen. Aber offenbar ist die Botschaft weitergegeben worden, sonst gäbe es kein Evangelium.
  - Das Happy End steht noch aus.

# HAUS UND GARTEN ALS WUNSCHTRAUM

- Man kann es sich selbst gestalten, wie man es haben möchte. Das kostet Geld und Arbeit.
- Wunschvorstellung: Die Sonne scheint, die Familie ist draußen. Wir spielen, schaukeln, Federball ..
- Das ist Inbegriff des Happy End.
- Die Störer bleiben draußen. Zum Garten gehört der Zaun. Mich stört, wenn die anderen in meinen Garten reingucken können.



# DAS PARADIES

- Der von Gott für den Menschen angelegte Garten, in dem mühsame Arbeit, Tod und Herrschaft nicht vorkamen.
- Der Begriff stammt aus der griechischen Übersetzung des Alten Testaments und wird für den von Gott angelegten Garten reserviert.
- Im Neuen Testament gehört das Wort „Paradies“ zu den Begriffen, mit denen das Versprechen an diejenigen ausgedrückt wird, die Jesus treu bleiben.

# EVANGELIUM EYANGEΛΛION

- εὐαγγελιον bedeutet wörtlich „was zu einem Freudenboten gehört“ „Ausstattung des Freudenboten“
- Das Evangelium ist das Werkzeug, damit die Christen Freudenboten sind.
- Carina sagt zu ihrer Schwester: „Es ist Post gekommen. Du hast einen Studienplatz.“ Das ist eine ziemlich andere Situation als mit mir und dem Evangelium, scheint es.
  - Denn die Kirche hat längst Profis für die Verkündigung: Relilehrer, Pfarrer ...
  - Wir haben das Gefühl, das „Evangelium“ schon zu kennen. Wir wissen schon alles.
  - Eine deutliche Änderung der Lebenssituation ist im Reli-Unterricht nicht zu erwarten.

# WARUM DIE EVANGELIEN EVANGELIEN HEIßEN

- Weil die erste Generation der Jesus-Leute langsam wegstirbt, muss die Verkündigung des „Evangeliums“, also der von Jesus ausgehenden Freude (siehe „Happy End“, „Paradies“) auf eine neue Basis gestellt werden.
- Die vier Bücher des Markus, Matthäus, Lukas und Johannes ermöglichen durch Darstellung des Lebens Jesu, zum Verkünder seiner Botschaft zu werden.
- Dabei geht es nicht um den historischen Jesus, sondern um den **erinnerten Jesus**.
- Das wirkt sich vor allem in der **Praxis der Barmherzigkeit** aus.

# TITEL JESU: WER IST ER?

- Was wir kennen: Erlöser, Salvator, Sohn Gottes, Herr, Kyrios, Dominus.
- Christus, Messias, Gesalbter: Befreiungshoffnung wird von den Christen auf Tod und Auferstehung Jesu bezogen.
- Der Gottesname JHWH wird von frommen Juden nicht ausgesprochen, sondern durch das Wort „Adonaj“ (hebr.) - „kyrios“ (gr.) – „der Herr“ ersetzt.
- Das Wort „kyrios“ setzt Christus in Konkurrenz zum Kaiser, der ebenfalls den Titel „kyrios“ führt.
- „Sohn Gottes“ gehört zur Königsideologie vieler Völker.

# DIE AUFERSTEHUNG

Reaktionen auf die Kollage der Ostergeschichten

„Meine Skepsis bezüglich der Auferstehung wurde bestätigt.“

Jeder hat die Ostergeschichte anders erzählt bekommen.

Jesus ist den Leuten erschienen.

Die Geschichten setzen sich mit Missverständnissen auseinander (Rückkehr ins vorherige Leben, Totengeist ...)



# AUFERSTEHUNG

- Ein Bildwort: Wie wir morgens vom Schlaf aufstehen, so stand Jesus vom Todesschlaf auf.
- Die Auferstehung ist ein strikt übernatürliches Ereignis, das in unserer Erfahrungswelt nicht vorkommt.
- Auferstehung = Aufnahme in den Himmel, Erlösung.
- Würden die Evangelien mit Jesu Tod enden, dann gäbe es auch kein Motiv, sich wie Jesus zu verhalten. Es gäbe kein Christentum und dann würde die Orientierung fehlen.
- Es gibt alternative Glaubensrichtungen, z.B. römische Staatsreligion. Ob sie besser sind?

# **GLAUBEN, NICHT BELEGBAR GLAUBWÜRDIGKEIT, ZUVERLÄSSIGKEIT?**

- Ein Argument für die Zuverlässigkeit der Botschaft ist, dass viele Generationen aus dem Glauben an den Auferstandenen gelebt haben und viele zu heldenhaftem Verhalten motiviert waren.
- Viele berichten von einem persönlichen Verhältnis zum auferstandenen Jesus.